

Der Sportplatzumbau hat das Jahr geprägt



Parallel zu den Arbeiten der Fachfirma haben die Vereinsmitglieder damit begonnen, die ersten Verbundsteine um den Platz zu verlegen. FOTO: Jens Nowak Rimschweiler. Die Mitgliederversammlung des Turn- und Sportvereins Rimschweiler bestätigt die Vorstandsriege.

() Große Erdhügel auf dem Platz und Verbundsteine um den Platz zeigen, dass der Umbau des Sportplatzes in Rimschweiler von einem Hart- in einen Rasenplatz voll im Gange ist. „Wir sind im Soll“, erklärte der Wirtschaftsvorstand Christian Lang bei der Mitgliederversammlung. Trotz des witterungsbedingten Stillstands durch den Kälteeinbruch.

In dieser oder der nächsten Woche werde die Firma Strabag die Rasentragschicht einbringen und dann den Hybridrasen legen und den Rasen säen. Bis 15. Juni begleite die Baufirma die Anwachs- und erste Pflegephase. „Dann übernehmen wir den Platz“, sagte Lang. „Aber ich kann noch nicht sagen, wann wir darauf trainieren und spielen können.“ Da möchte sich der Verein auf die Meinung der Fachleute verlassen. „Bei einem 200 000 Euro-Projekt werden wir den Platz nicht auf Teufel komm raus freigeben.“ Parallel zu den Arbeiten der Fachfirma haben die Eigenleistungen begonnen. Die ersten Verbundsteine um den Platz sind verlegt. Neben dem Verlegen der Steine stellen die Mitglieder auch wieder die Stangen für die Platzumrandung auf. „Da sind wir weiter auf eure Mitarbeit angewiesen“, sagte Lang. Ebenso bei der Hilfe bei den Veranstaltungen wie Maifest oder Kerwe. „Da verdienen wir das Geld, um den Sportplatzumbau zu finanzieren.“ Im vergangenen Jahr erwirtschaftete der Verein nach dem Kassenbericht einen Gewinn von fast 8000 Euro. „Der Umbau hat schon das letzte Jahr geprägt“, sagte der Vorsitzende des rund 600 Mitglieder zählenden Vereins, Gerhard Weber, in seinem Bericht. „So eine große Maßnahme belastet einen Verein schon im Vorfeld.“ Sei es wegen der Planung oder auch aus finanzieller Sicht. Nach dem Kassenbericht sind schon 20 000 Euro für die Baumaßnahme angefallen. Weber erinnerte daran, dass neben den Rücklagen des Vereins, den Zuschüssen von Stadt und Land der Verein auf die Eigenleistung und Spenden angewiesen ist.



Turn - und Sportverein 1894 e.V. Rimschweiler

www.tus-rimschweiler.de

Der Vorsitzende Weber, Wirtschaftsvorstand Lang, Sportvorstand Hans-Peter Schmidt und Schriftführer Harald Bastian wurden wiedergewählt. Das Amt des Kassenwarts führt der Vorsitzende weiter kommissarisch.

Auch Jugendleiter Steffen Schmidt wurde wie die Beisitzer Jens Nowak, Esther Bischoff, Klaus Fuhrmann und Christine Roth sowie die Kassenprüfer Jörg Roth und Helmut Emrich bestätigt. Einen Spielleiter möchte der Sportverein noch vor Beginn der kommenden Runde suchen.

Neben dem Sportplatzbau erwähnte der Vorsitzende, dass der TuS seit Sommer wieder eine eigene aktive Mannschaft gemeldet habe. „Insgesamt liegen wir mit der neuen Mannschaft im Soll“, sagte Trainer Marco Schwarz. Derzeit rangiert der TuS auf dem fünften Platz. Die Damenmannschaft liegt nach dem Aufstieg auf dem achten Platz in der Landesliga, wie Spielleiter Martin Ramminger sagte. Von den Aktivitäten der Damen- und Jugendturngruppen berichteten Steffi und Esther Bischoff. Silvia und Manfred Dörner von der Tanzsportgruppe und Steffen Schmidt von den Jugendfußballern.

Quelle: www.pfaelzischer-merkur.de